

Weiterbildungskonten

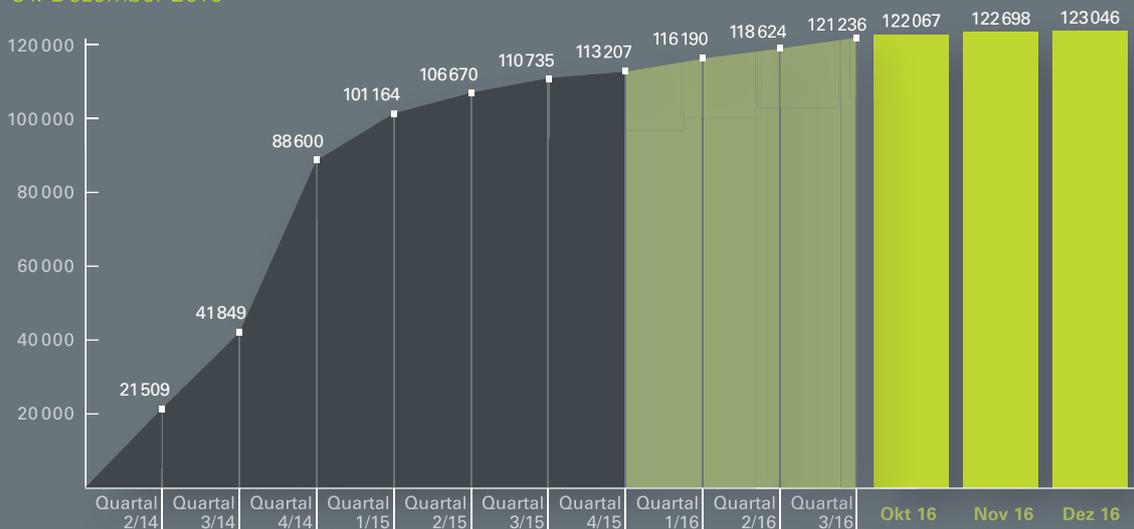
Die Zahl der Weiterbildungskonten nahm auf hohem Niveau auch im vierten Quartal 2016 weiter zu: Exakt 123 046 betrug Ende Dezember 2016 die Summe der Weiterbildungskonten in der *gut beraten*-Weiterbildungsdatenbank.

Seit Jahresbeginn 2016 wurden knapp 10 000 (9 839) neue Weiterbildungskonten eingerichtet, im Jahresverlauf ist ihre Zahl um 8,7 Prozent gewachsen. Den höchsten Zuwachs verzeichnete das erste Quartal 2016 mit 2,6 Prozent, in den folgenden Quartalen bis zum Jahresende betrug der durchschnittliche Zuwachs 2 Prozent.

Die hohe Akzeptanz der freiwilligen Initiative bei den Vermittlern werten die Träger – sieben Branchenverbände und die Gewerkschaft ver.di – als bedeutenden Meilenstein auf dem Weg zur Stärkung der Professionalität des Berufsstands.

Weiterbildungskonten bei *gut beraten*: weiterhin Wachstum auf hohem Niveau

31. Dezember 2016



Anzahl der Weiterbildungskonten

©Initiative *gut beraten*

Weiterbildungspunkte

Bis zum 31. Dezember 2016 sind 11 432 437 Weiterbildungspunkte der Versicherungsvermittler in der Weiterbildungsdatenbank erfasst und dokumentiert. Das entspricht einem Zuwachs von 1,21 Millionen Weiterbildungspunkten innerhalb des vierten Quartals 2016.

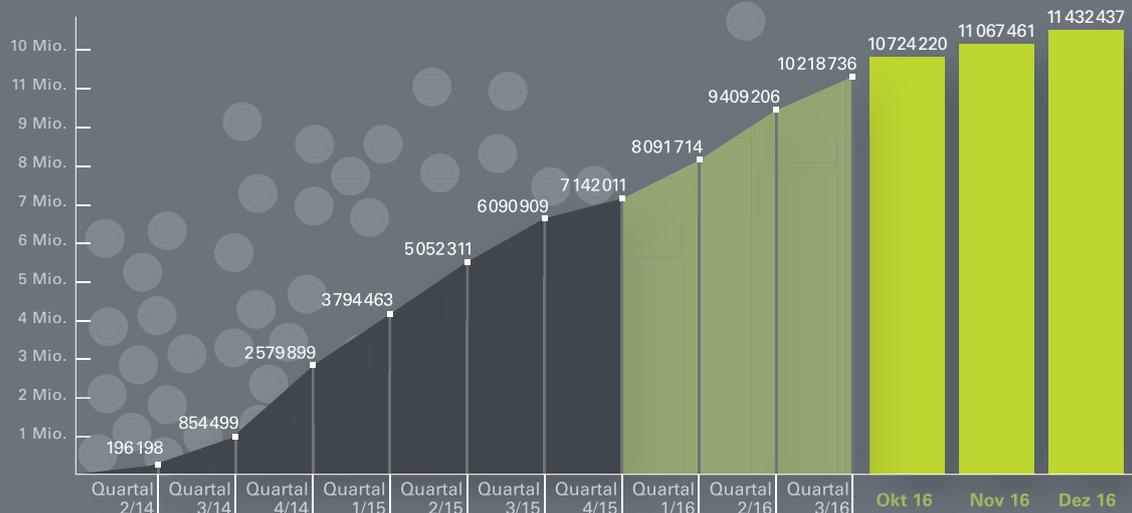
Im Laufe des Jahres 2016 erarbeiteten sich die Vermittler insgesamt 4 290 426 Weiterbildungspunkte. Das entspricht einem Jahreszuwachs von 60 Prozent gegenüber Ende 2015.

Von Januar bis Dezember 2016 errechnen sich pro Versicherungsvermittler – gleichgültig wie lange er sich bereits im Rahmen von *gut beraten* weiterbildet – durchschnittlich 34,9 erarbeitete Weiterbildungspunkte. Dies entspricht einer zeitlichen Investition in Weiterbildung von etwas mehr als 26 Stunden (26,12 Std.). Im abgelaufenen Jahr haben die Versicherungsvermittler somit dreieinhalb Arbeitstage in ihre Weiterbildung investiert. Die teilnehmenden Vermittler nehmen ihre Fach- und Beratungskompetenz offensichtlich sehr ernst.

Gleichwohl: 2016 ist die Zielvorgabe mit jährlich 40 Weiterbildungspunkten pro teilnehmendem Vermittler im Durchschnitt der Teilnehmer erstmalig unterschritten worden.

2016 die 11-Millionen-Marke übersprungen: Die Weiterbildungsdatenbank wächst und wächst

31. Dezember 2016



Anzahl der seit Start der Initiative eingetragenen Weiterbildungspunkte

©Initiative gut beraten

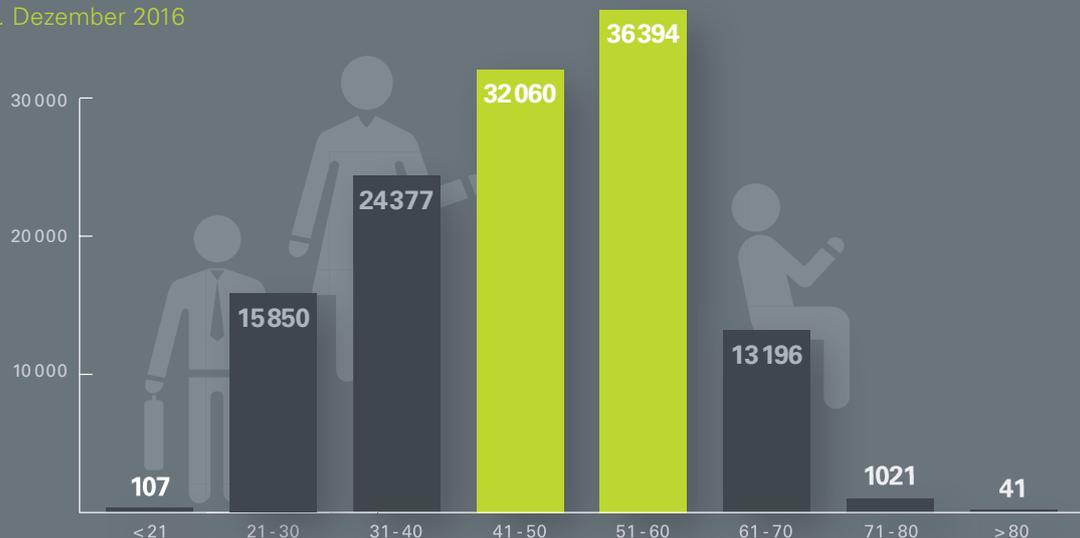
Altersstruktur

Im Verlauf des Jahres 2016 blieb die Altersstruktur der Teilnehmer von *gut beraten* nahezu unverändert.

Die Gruppe der 41- bis 60-jährigen ist Ende 2016 mit 68 454 teilnehmenden Vermittlern bei der Altersverteilung mit knapp 56 Prozent nach wie vor am stärksten vertreten. Auch die Altersgruppe der 21- bis 40-jährigen ist mit fast 33 Prozent vergleichsweise stark repräsentiert. Die bis 21-jährigen und über 71-jährigen machen insgesamt lediglich 0,9 Prozent der Teilnehmer von *gut beraten* aus. Das Durchschnittsalter bei *gut beraten* insgesamt entspricht mit 45 Jahren dem vom DIHK in einer Sonderauswertung ermittelten gewichteten Durchschnitt aller registrierten Vermittler in Deutschland.

Die meisten teilnehmenden Vermittler zwischen 41 und 60 Jahre alt

31. Dezember 2016



Die Altersstruktur der teilnehmenden Vermittler

©Initiative *gut beraten*

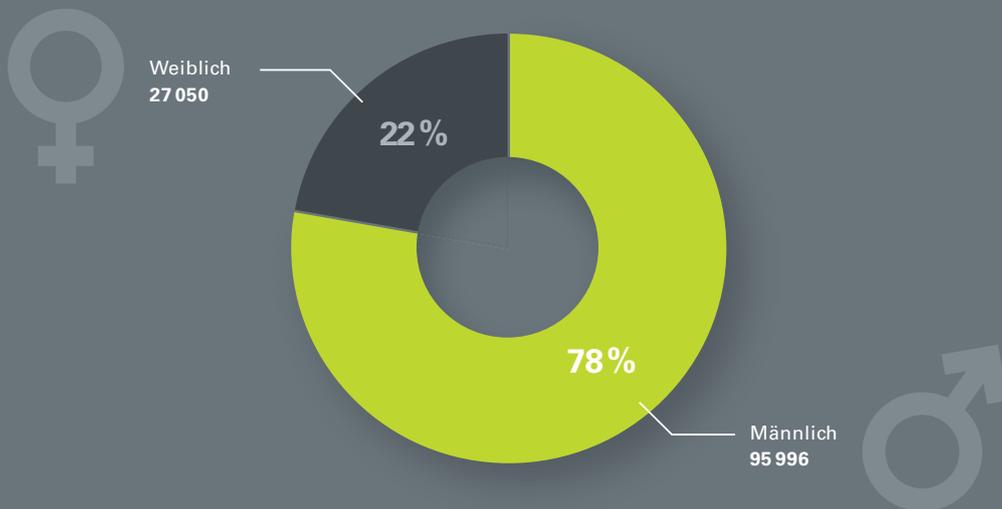
Anteile von Frauen und Männern

Die prozentualen Anteile weiblicher und männlicher Versicherungsvermittler können nicht überraschen. Sie entsprechen ziemlich genau dem Potential, das aufgrund der realen Arbeits- und Vertragsverhältnisse derzeit erreichbar ist. Im Kern zeigen die Zahlen zudem: Bei der Teilnahmebereitschaft an der Initiative *gut beraten* ist keine Präferenz von Männern oder Frauen zu erkennen.

Dass der Berufsstand weiblicher werden muss, wird einmal mehr aus diesen Daten deutlich: 22 Prozent Frauen stehen 78 Prozent Männern gegenüber. Im Vergleich mit dem Ende des Jahres 2015 hat sich 2016 bei den Anteilen lediglich eine Änderung von plus einem Prozentpunkt bei den Frauen und ein entsprechender Rückgang bei den Männern ergeben.

Verteilung entspricht den Anteilen „on the job“

31. Dezember 2016



Der Frauen- und Männeranteil der teilnehmenden Vermittler

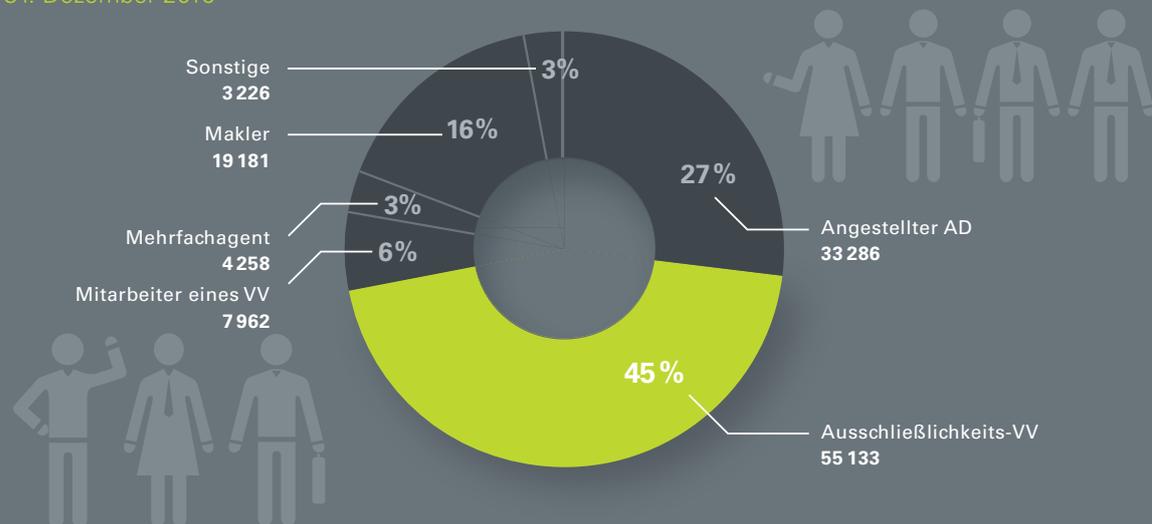
©Initiative *gut beraten*

Vermittler-Status

Die bis zum Jahresende 2016 dokumentierten aktuellen Zahlen zeigen, dass in der Praxis von *gut beraten* die realen Vermittlerprofile – wie schon im gesamten Verlauf des Jahres – konstant gut abgebildet sind: Aktuell beteiligen sich 55 133 Ausschließlichkeitsvermittler und weitere 33 286 Vermittler im angestellten Außendienst. Diese beiden Gruppen machen damit 72 Prozent aller Teilnehmer aus. Makler und Mehrfachagenten haben einen Anteil von 19 Prozent (23 434 Teilnehmer). In der Gruppe der Mitarbeiter von Versicherungsvermittlern – hier sind Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Agenturen eingetragen – haben 7 962 Vermittler (6 Prozent) ein Weiterbildungskonto. Darüber hinaus nehmen zum Beispiel auch Mitarbeiter von Banken und Sparkassen teil, die unter „sonstige Vermittler“ mit einem Anteil von 3 Prozent (3 226 Teilnehmer) in der Datenbank geführt werden.

Beteiligung der aktiven Vermittler entspricht im Jahresverlauf 2016 konstant den realen Vermittlerprofilen

31. Dezember 2016



Anzahl der aktiven Versicherungsvermittler nach Status

©Initiative *gut beraten*

Lernarten

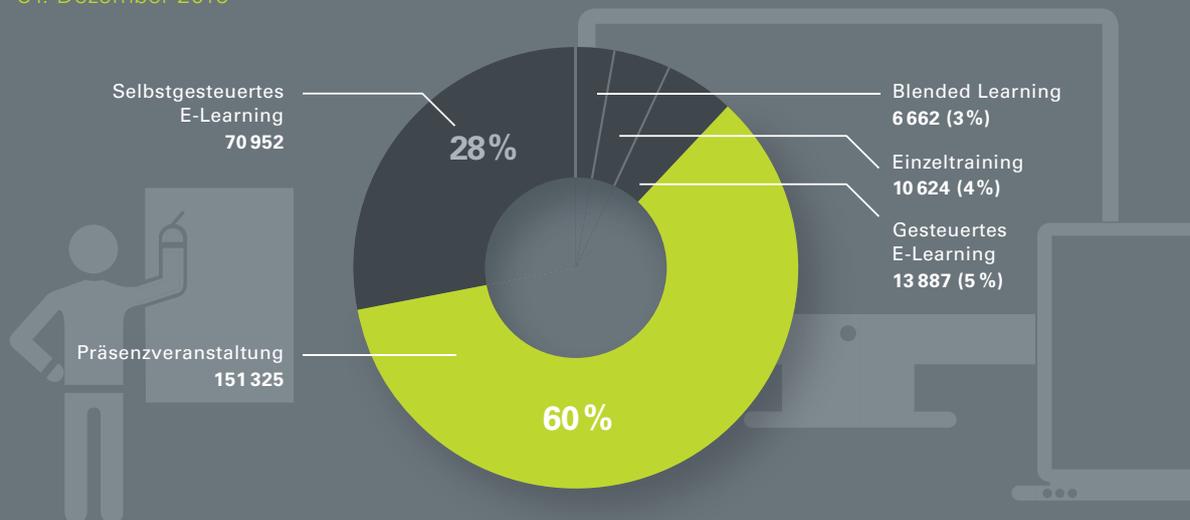
Die teilnehmenden Vermittler favorisieren als Lernform bei ihren Weiterbildungsmaßnahmen weiterhin eindeutig Präsenzveranstaltungen: deren Anteil an allen von der Initiative anerkannten Weiterbildungsformen ist allerdings von 66 Prozent zum Ende des Jahres 2015 auf 60 Prozent (151 325 Teilnahmen) am 31. Dezember 2016 zurückgegangen. Die zweithäufigste Lernform – das selbstgesteuerte E-Learning – hat dagegen im gleichen Zeitraum um 6 Prozentpunkte auf 28 Prozent (70 952 Teilnahmen) zugelegt. Hierbei handelt es sich um klassische Lernprogramme mit Kontrollfragen und eingebauten Tests, die ein Teilnehmer im Selbststudium durcharbeitet.

Auch andere E-Learning-Varianten wie das Blended-Learning oder das gesteuerte E-Learning werden – derzeit allerdings in geringerem Umfang – nachgefragt: Ihnen ist gemeinsam, dass sie aus unterschiedlichen Kombinationen von Selbstlernen mit Unterstützung elektronischer Medien und Elementen der Wissensüberprüfung sowie Lernen mit einem Trainer bestehen.

Insgesamt überwiegt derzeit noch der Wunsch der Vermittler, ihre Weiterbildung im Rahmen einer persönlichen Vermittlung und des Meinungsaustausches mit anderen zu gestalten.

Präsenzveranstaltungen dominieren in der Weiterbildung

31. Dezember 2016



Weiterbildungsmaßnahmen nach Lernarten

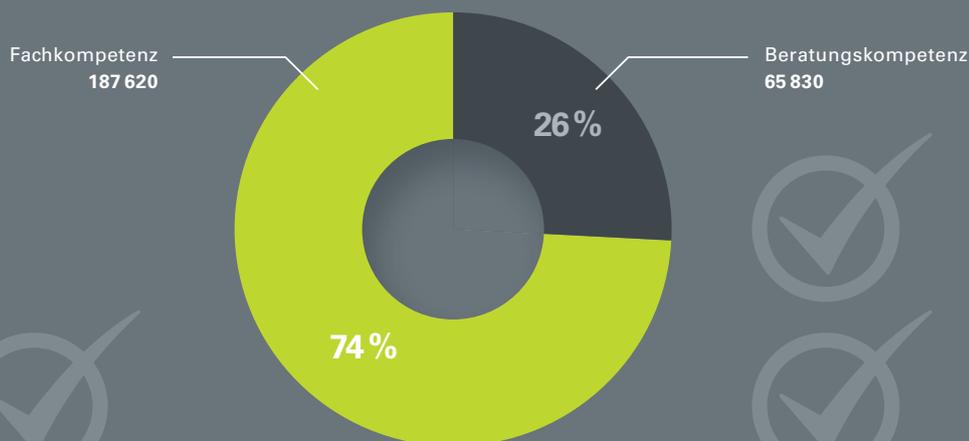
Lerninhalte

Die Verbesserung der Fachkompetenz steht bei den teilnehmenden Versicherungsvermittlern weiterhin im Fokus der Nachfrage: Bis zum Ende des Jahres 2016 vermittelten 74 Prozent (gegenüber 79 Prozent zum 31.12.2015) der dokumentierten Weiterbildungsmaßnahmen Fachwissen und fachbezogene Fertigkeiten. Dabei geht es zum Beispiel um die Weiterbildung zu aktuellen gesetzlichen Veränderungen oder zu Neuerungen in der Produktwelt. Ebenso gilt es, die Produktspezifika kennen zu lernen und zu verstehen, um diese bei Bedarf sachgerecht vermitteln zu können.

Mit 26 Prozent und einem Zuwachs von 5 Prozentpunkten im Vergleich zum Jahresende 2015 nachgefragt werden Weiterbildungsinhalte zur Stärkung der Beratungskompetenz, wie zum Beispiel die verständliche Darstellung komplexer Sachverhalte, der Umgang mit Kundenbeschwerden oder die Planung und Steuerung der Beratungsprozesse.

Am meisten nachgefragt: Weiterbildung zur Verbesserung der Fachkompetenz

31. Dezember 2016



Lerninhalte der Weiterbildungsmaßnahmen

© Initiative gut beraten

Akkreditierte Partner

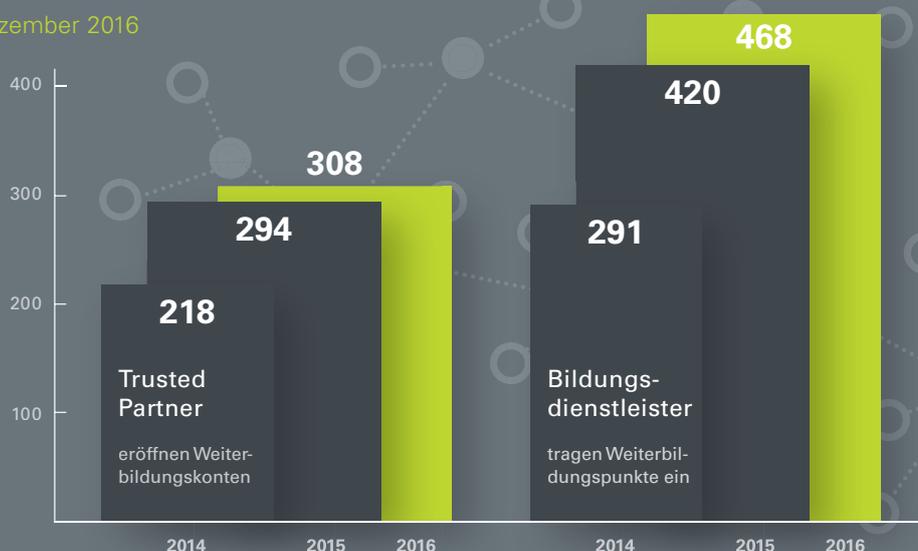
Die Zahl der akkreditierten Partner der Initiative *gut beraten* nimmt auch mehr als zwei Jahre nach deren Start weiter zu. Zwischen Januar und Dezember 2016 erfüllten 14 neue Trusted Partner sowie 48 neue Bildungsdienstleister die Kriterien von *gut beraten*. Seit Jahresbeginn 2016 haben damit die Trusted Partner um 4,8 Prozent und die Bildungsdienstleister um 11,4 Prozent zugenommen. Die Bildungsdienstleister und die Trusted Partner bilden das Rückgrat von *gut beraten*.

Nur akkreditierte Bildungsdienstleister haben die Möglichkeit, für die Teilnehmer die Weiterbildungspunkte ihrer Bildungsmaßnahmen auf der überbetrieblichen Weiterbildungsdatenbank gutzuschreiben. Ob diese Bepunktung korrekt vorgenommen wurde, wird in Audits überprüft, denen sich die akkreditierten Bildungsdienstleister stellen.

Die Trusted Partner nehmen im Auftrag der Versicherungs-Vermittler die Anmeldung des Weiterbildungskontos bei der Weiterbildungsdatenbank vor. Sie müssen dazu dezidiert beauftragt und bevollmächtigt werden. Die Trusted Partner sichern die Überprüfung der persönlichen Identität der Teilnehmer, damit niemand im Namen eines anderen handelt.

Zuwachs der akkreditierten Partner der Initiative *gut beraten* setzt sich 2016 fort

31. Dezember 2016



Die akkreditierten Partner der Initiative *gut beraten*

© Initiative *gut beraten*

Alle akkreditierten Partner sind öffentlich einzusehen unter <http://www.gutberaten.de/akkreditierung/akkreditierte-organisationen.html>.